



Datum: 06.08.2019

Niederschrift

Die **Sitzung des Ortschaftsrates Rathmannsdorf** (OSR-R_02_VII) wurde am **Dienstag, 06.08.2019** im Dorfgemeinschaftshaus, Liethestraße, OT Rathmannsdorf, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Benjamin Zuck

Mitglieder
Herr André Dorow
Herr Alexander Klapperstück
Herr Klaus Dieter Magenheimer
Frau Corina Sonnabend
Frau Franziska Weber

Verwaltung

Herr Wolfgang Kaufmann - Fachbereichsleiter II

Abwesend:

Mitglieder
Herr Klaus-Jörg Engel
Frau Regina Newig

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 6

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Feststellung der Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Hinweis auf die Pflicht zur Anzeige des Mitwirkungsverbotes gem. § 33 Abs. 4 KVG LSA
7. Einwohnerfragestunde
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Informationen der Verwaltung

Beratung und Beschlussfassungen

10. Stellungnahme der Stadt Staßfurt zur Bundesfachplanung Vorhaben Nr. 5/Abschnitt A
Beschlussvorlage 0009/2019
11. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ortschaftsrates

Herr Zuck eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

5. Feststellung der Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Zuck lässt über die Niederschrift der letzten Sitzung abstimmen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Hinweis auf die Pflicht zur Anzeige des Mitwirkungsverbotes gem. § 33 Abs. 4 KVG LSA

Herr Zuck weist die Mitglieder des Ortschaftsrates auf die Pflicht zur Anzeige des Mitwirkungsverbotes gemäß § 33 Abs. 4 KVG LSA hin.

7. Einwohnerfragestunde

Herr Maik Dorow

Wer ist für die Fläche hinter dem Torbogen zuständig? Diese ist sehr verkrautet. (Anmerkung: Es handelt sich dabei um den Torbogen zur Einfahrt in die Wasserfurth. Direkt links hinter dem Torbogen, befindet sich eine leerstehende Fläche (Gegenüber Wasserfurth 5).)

8. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Benjamin Zuck

Seit fast genau 4 Wochen bin ich jetzt im Amt des Ortsbürgermeisters.

Es waren bisher 4 sehr interessante Wochen mit vielen Gesprächen und Terminen.

Am 05.07. fand das Freizeit Fußball Turnier im Rahmen des 100. Jährigen Jubiläums unseres Sportvereins statt.

Zu 2 Gesprächen traf ich mich mit Klaus Magenheimer, der mir mit einer sehr guten Zuarbeit seine bisherige Arbeit schilderte und auch wertvolle Tipps gab. Dafür mein Dankeschön.

Am 17.07. hatte ich ein Gespräch mit Rainer Busse vom Stadtpflegebetrieb, auch

hier wurden die wichtigsten Grundlagen besprochen um eine problemlose Zusammenarbeit in der Zukunft zu gewähren. Ich sehe dieser Zusammenarbeit sehr positiv entgegen.

Rainer Busse wird auch an der ersten Ortschaftsratsitzung im Jahr 2020 teilnehmen. Hier können gemeinsam mit ihm Probleme und Anliegen besprochen werden.

Am 25.07. fand für viele ein besonderes Ereignis statt. An diesem Tag wurde die evangelische Grundschule in Rathmannsdorf eingeweiht. Nach einigen Grußworten wurde diese durch den Pfarrer Arne Tesdorff in Dienst genommen.

Seit 01.08. ist dort der Hort in Betrieb und die erste Einschulung findet am 17.08. statt.

Ich freue mich das Rathmannsdorf durch die Grundschule eine positive Bereicherung erhalten hat.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim BBRZ bedanken.

Des Weiteren fand ebenfalls am 25.07. die erste Beratung der AG Heimatfest statt. Hier wurde das vergangene Heimatfest ausgewertet und es wurden bereits neue Ideen für das kommende besprochen.

Leider hat Klaus uns mitgeteilt, dass er nicht weiter den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe übernehmen wird, aber weiterhin an den Beratungen teilnimmt.

Bis zur nächsten Beratung am 15.08. werde ich dies vorerst machen.

An diesem Tag muss dann besprochen werden, wer in Zukunft den Vorsitz übernimmt.

Ich möchte mich und ich denke in Namen aller bei Klaus für seine geleistete Arbeit bedanken.

Am 29.07. wurde ich vom Gemeindegemeinderat eingeladen an deren Sitzung teilzunehmen. Hauptthema war hier der morgige stattfindende Kirchenputztag. Dieser wird vom MDR begleitet und gefilmt.

Leider kann ich aus terminlichen Gründen nicht an diesem teilnehmen.

Ich habe aber bereits mit dem Stadtpflegebetrieb gesprochen, diese werden Arbeitsmittel zur Verfügung stellen. Auch die beiden 1€ Kräfte werden sich an dieser Aktion beteiligen. Des Weiteren konnten wir einen Unternehmer mit einem Minibagger organisieren.

Am 31.07. fand eine Begehung des Parks mit dem Grünflächenamt der Stadt Staßfurt und dem BBRZ statt. Thema war eine neue Ablagefläche für das Holz was durch das BBRZ entfernt wird zu finden.

Die bisherige Ablagefläche an der Spitze des Parks zur Lieth steht nicht weiter zur Verfügung. Die neue Ablagefläche soll im Park sein. Hier muss aber noch die Erreichbarkeit durch den Stadtpflegebetrieb geprüft werden.

An diesem Tag teilte ich auch meine Bedenken zum Thema Totholz in den Bäumen mit.

Ich sehe hier eine Gefahr für alle Besucher des Parks. Frau Brückner vom Grünflächenamt gab mir zu verstehen, dass der Park als Wald eingestuft ist und daher müssen Besucher mit herabfallendem Holz rechnen. Ich werde mich zeitnah weiter mit diesem Thema beschäftigen, da ich mit dieser Aussage nicht zufrieden bin.

Des Weiteren führte ich vor 2 Wochen eine Begehung der kompletten Ortslage durch.

Mir fielen hier die vielen beklebten und verschmutzten Verkehrsschilder, Laternen und Stromkästen auf. Ich habe dies der Stadtverwaltung mitgeteilt. Einige Aufkleber wurden bereits entfernt.

Auch der Spielplatz wurde Opfer, von aus meiner Sicht, übertriebener Fanliebe zum FC Magdeburg.

So wurde hier die Bank in den Farben Blau Weiß beschmiert und auch die Papierkörbe wurden durch Graffiti verunreinigt. Über Hinweise zu den Verursachern wäre ich sehr dankbar.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Parken am Dorfgemeinschaftshaus nur zum Be- und Entladen vorgesehen ist. Ansonsten steht vorne am Quell ein großer Parkplatz zur Verfügung.

Es werden noch viele Aufgaben auf mich und uns warten. So zum Beispiel die nicht mehr ansehnliche Hecke am Quell und auch das Gelände in der Liethestraße sind mir noch ein Dorn im Auge.

9. Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen aus der Verwaltung.

Beratung und Beschlussfassungen

10. Stellungnahme der Stadt Staßfurt zur Bundesfachplanung Vorhaben Nr. 5/Abschnitt A Beschlussvorlage 0009/2019

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Magenheimer

Ich stimme den ausführlichen Ausführungen von Herrn Kaufmann zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die - in der Beschlussanlage beigefügte - Stellungnahme der Stadt Staßfurt zur Bundesfachplanung Vorhaben Nr. 5 (Höchstspannungsleitung Wolmirstedt- Isar) / Abschnitt A (Wolmirstedt – Raum Naumburg/Eisenberg) gemäß Bundesbedarfsplanungsgesetz (BBPlG) i.V.m. § 9 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG).

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

11. Anfragen und Anregungen

Herr Dorow

Ich kritisiere den Zustand des Geländers am Quell, Liethestraße. Was kann dort in Zukunft gemacht werden?

Ist das Dorfgemeinschaftshaus eine Kneipe geworden? Es wurde schon öfters eine Nutzung in den späteren Abendstunden festgestellt.

Herr Magenheimer

Lobt die schnelle Umsetzung zur Problematik Bruchholz am Quell.

Frau Sonnabend

Ist es wieder möglich, einen Grüngutcontainer in Rathmannsdorf aufzustellen?

Herr Kaufmann

Dafür müssen 3 Voraussetzungen erfüllt sein.

1. kommunales Grundstück
2. Verschlusssicherheit des Grundstückes
3. Eine Person muss bei der Annahme vor Ort sein.

Benjamin Zuck
Ortsbürgermeister